

31. Mai 2017

### **Landesrat Wilfing zum heutigen Weltnichtrauchertag „Nichtrauchen zur neuen Norm machen“**

Zahlreiche Passantinnen und Passanten beteiligten sich heute, Mittwoch, an den verschiedenen Aktionen, die anlässlich des internationalen Weltnichtrauchertages am Riemerplatz in St. Pölten abgehalten wurden. „Kinder und Jugendliche orientieren sich in ihrem Verhalten an role models – daher gilt es, vorzuleben, dass Nicht-Rauchen gesünder ist und mehr Lebenszeit schenkt. Gerade junge Menschen denken oftmals nicht an die katastrophalen Auswirkungen, die Rauchen haben kann. Deshalb setzen wir seitens des Landes Niederösterreich vor allem auf Prävention. Jene Menschen, die bereits Rauchen, unterstützen wir gemeinsam mit unseren Partnern. Dafür haben wir unter anderem eine eigene Fachstelle eingerichtet, die in den vergangenen Jahren großartige Arbeit in der Prävention geleistet hat“, so Landesrat Karl Wilfing, der sich am Riemerplatz selbst ein Bild von den Nicht-Raucher-Aktionen der Fachstelle für Suchtprävention NÖ machte.

Von 10 bis 15 Uhr fand an den Informationsständen der Fachstelle NÖ, des Rauchfrei-Telefons der NÖ Gebietskrankenkasse und der Jugendinfo NÖ reger Austausch über die Gefahren des Rauchens und die Vorteile des Nichtrauchens statt. Alle Besucher und Besucherinnen konnten sich vor Ort über die gesundheitliche Belastung durch das Rauchen und das Passivrauchen informieren. Jenen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, die von der Nikotinabhängigkeit loskommen wollen, wurden Wege zu einem rauchfreien Leben aufgezeigt.

„Wir wollen einen positiven Beitrag leisten und den Trend zum Nichtrauchen stärken“, begründet Fachstellenleiterin Ursula Hörhan das Engagement der Fachstelle NÖ beim Weltnichtrauchertag. Die Präventionsprojekte der Fachstelle NÖ zielen darauf ab, die Menschen bereits in jungen Jahren auf die Risiken durch Aktiv- und Passivrauchen hinzuweisen, aber auch Alternativen aufzuzeigen, die eine gesunde Lebensführung ermöglichen.

„Es gibt einfache Tipps für die Erziehung zum Nichtrauchen. Wenn Eltern ihren Kindern immer wieder sagen ‚Du bist mir wichtig! Deine Gesundheit ist mir wichtig. Ich will nicht, dass du rauchst!‘, leisten sie einen wertvollen Beitrag zu einem Leben ohne Rauchen“, so der Leiter der Abteilung Suchtvorbeugung, Markus Weißensteiner. In der Broschüre „Übers Rauchen reden“, die die Fachstelle NÖ kostenlos anbietet, finden sich die oben genannten Tipps und viele weitere wertvolle Hinweise, wie Eltern auf ihre Kinder und deren Umgang mit Nikotin Einfluss nehmen können.

Um auf das Thema aufmerksam zu machen, haben sich die Organisatoren einiges

## **NK** Presseinformation

einfallen lassen. Das Rauchfrei-Telefon bot eine kostenlose Kohlenmonoxid-Messung der Atemluft an und klärte über die vielen schädlichen Inhaltsstoffe in Zigaretten auf. Auch auf die Gratisnummer 0800 810 013 als Anlaufstelle für Raucherinnen und Raucher, die sich entschieden haben mit dem Rauchen aufzuhören, wurde aufmerksam gemacht. Die Jugendinfo NÖ betrieb ein Quiz-Rad und belohnte die richtigen Antworten mit Give-Aways. Die Jugendlichen zeigten sich sehr kreativ bei der Gestaltung eigener Buttons zum Thema Nichtrauchen, die sie mit nach Hause nehmen konnten. Die Fachstelle NÖ informierte über das umfangreiche Workshop-Angebot und gab konkrete Tipps zur Erziehung weiter. Passanten konnten Gründe für das Nichtrauchen auf einer Pinnwand hinterlassen. Ein junger Teilnehmer heftete sein Post-it mit dem Satz „weil Rauchen uncool ist!“ an die Schauwand und ertete von den umstehenden Personen zustimmenden Applaus.

Alle teilnehmenden Einrichtungen freuten sich über das rege Interesse des Publikums und den hohen Zuspruch, das Nichtrauchen als Norm zu verankern.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742-9005-12324, E-Mail [florian.liehr@noel.gv.at](mailto:florian.liehr@noel.gv.at), Fachstelle für Suchtprävention NÖ, Mag. Werner Harauer, Telefon 02742/31 440-14, E-Mail [pr@fachstelle.at](mailto:pr@fachstelle.at), [www.fachstelle.at](http://www.fachstelle.at).